

## Effizienter Start



Martin Stamm hat sein Ziel erreicht: Er produziert automatisiert.

Wie der Start verlief, verrät er im dritten Teil unserer Serie.

Ziel erreicht:  
Bei bestimmten  
Teilen ist Martin  
Stamm nun bis  
zu 50 Prozent  
schneller.

Wenn Martin Stamm heute durch seine Fertigung geht, ist er selbst davon beeindruckt, was er da sieht: Seite an Seite arbeiten eine TruLaser 3030 und eine TruMatic 6000 – wenn nötig rund um die Uhr. Ein Stopa-Lager mit 250 Palettenplätzen versorgt sie mit Material und lagert fertige Teile wieder ein. So hat er ihn sich erfüllt, seinen Traum vom eigenen Unternehmen. Seit Mitte 2012 produziert die Stamm Blechtechnik für ihre Kunden. Der Startschuss fiel

2011, als nach intensiver Planung im thüringischen Sonneberg die Bagger anrollten. Entstehen sollte eine weitgehend automatisierte Fertigung mit Hochregallager und modernen Logistiksystemen.

Das Ziel: Kurze Lieferzeiten und ausreichend Kapazität für Serienaufträge mit sechsstelligen Stückzahlen. „Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden“, sagt Geschäftsführer Martin Stamm. □



Die kurzen Durchlaufzeiten seiner neuen Fertigung imponieren Martin Stamm.



➔ Online weiterlesen! [www.blechhelden.com](http://www.blechhelden.com)

*Im ausführlichen Interview und im Film verrät Martin Stamm mehr über die entscheidenden Schritte auf dem Weg zur automatisierten Fertigung.*

QR-Code scannen und Martin Stammers Fertigung im Video erleben.  
[www.blechhelden.com/stamm](http://www.blechhelden.com/stamm)